

Winter 2023/2024

Konstruierte Konstruierte Naturen

Stadt

Im kommenden Semester nehmen wir das Ausstellungsprojekt für das bevorstehende KIT-Jubiläum zum Anlass, uns mit der Geschichte und den Infrastrukturen der botanischen Gärten in Karlsruhe auseinanderzusetzen. Diese Geschichte reicht ins 18. Jahrhundert zurück und gründet in aristokratischer Neugier sowie Repräsentations- und Genussbedürfnissen. Später findet sie Eingang in die Akademie, ins Bürgertum und die moderne Forschung, welche bis heute am KIT Bestand und Bedeutung hat. Botanische Gärten sind heterotopische Orte, die «stille Reisen» in ferne und imaginierte Räume ermöglichen – Räume mit anderem Klima und exotischer Vegetation. Wissenschaft und Technik schaffen die Voraussetzungen für diese konstruierten Naturen. Im Entwurf wollen wir den Versuch unternehmen die Genealogie der Gärten und Gewächshäuser in Karlsruhe fortzuschreiben – ob in Form einer Neuanlage oder eines Weiterbaus bleibt zunächst offen. Das Semester wird durch Beiträge und Kritiken von Expertinnen und Experten begleitet. Die integrierte Vertiefung dient der Grundlagenerarbeitung, Wissensbildung sowie der Erarbeitung der Ausstellungsinhalte und -darstellungen. Auf der Exkursion nach London werden wir uns einige schöne Glashäuser anschauen.

Entwurf, Veranstaltung 1731260

Team Prof. Sebastian Multerer, Prof. Christian Inderbitzin, Anna Schork, Maximilian von Zepelin, Edda Zickert, Srdjan Zlokapa
Semester Masterstudiengang Architektur, Entwurf Städtebau, Wintersemester 2023/2024
Kontakt Maximilian von Zepelin, maximilian.zepelin@kit.edu
 Edda Zickert, edda.zickert@kit.edu
KIT Fakultät für Architektur, Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft, Professur Stadt und Wohnen

Regeltermin Do 9:00–18:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115
Erstes Treffen Do 26.10.2023, 09:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115
Exkursion Fr 10.11.2023, Sa 11.11.2023, So 12.11.2023
Zwischenkritiken Do 23.11.2023, Do 21.12.2023, Do 25.01.2024
Abgabe/Präsentation Do 22.02.2024, 9:00–18:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115



Oase Number 7, Haus-Rucker-Co, Kassel, 1972